

[41529] Soeben ist vollständig geworden:

## Die Entscheidungen

des

Deutschen

Reichsoberhandels- u. Reichsgerichts

in einem Bande

von

Otto Fuchsberger.

Siebenter Theil:

Die Reichscivilprozeß-Ordnung.

78 Bogen. Brosch. 20 M;

eleg. Halbfranzband 22 M 50 J.

Einbanddecke in Halbfranzband 1 M 80 J.

Die eingegangenen Bestellungen sind sämtlich expediert. Ich mache wiederholt auf diesen eminent wichtigen Band mit dem Bemerkten aufmerksam, daß wohl sämtliche Abnehmer des ersten Bandes, das Handelsrecht umfassend, auch willige Käufer dieses Bandes sein werden. Sehen Sie also gef. Ihre Kontinuationslisten nach! Gebundene Exemplare liefere ich nur auf ausdrückliches Verlangen und nur in feste Rechnung.

Gießen, 1. November 1889.

Emil Roth.

**Eschstruth, Hofluft. Gebunden.**

[41607]

**Für's Weihnachtslager**

empfehlen ich Ihnen

Eschstruth, Hofluft. Elegant gebunden.

= 12 M ord., 8 M bar. =

Dieser soeben erschienene, außergewöhnlich großen Absatz findende Roman dürfte zu Weihnachten häufig gebunden verlangt werden, weshalb ich bitte, umgehend zu bestellen.

Berlin, d. 31. Oktober 1889.

J. D. Schorer.

**C. Muquardt's Hofbuchhandlung**  
in Brüssel.

[41556]

Soeben erschien:

## Conseils

de

## l'Industrie et du Travail

par

**Ch. Morisseaux,**

Directeur de l'Industrie au Ministère de l'agriculture, de l'industrie et des travaux publics.

1 vol. in 8°. 334 pages. Preis 6 fr.  
(20% Rabatt.)

Nur fest resp. bar. Prospekte stehen zu Diensten.

Brüssel, 26. Oktober 1889.

C. Muquardt's Hofbuchh.

**Wichtig für sämtliche Aerzte,  
Tierärzte und Chemiker.**

[41561]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## Auszug

aus der „**Gerichtlichen Gebührentaxe**“

nach dem deutschen Gerichtskosten-Gesetze  
und den preuß. Landeskosten-Gesetzen

von **Adolf Kahle**

enthaltend:

**Gesetz betr. die den Medicinal-Beamten  
für die Besorgung gerichtsarztlicher,  
medicinal- oder sanitätspolizeilicher Ge-  
schäfte zu gewährenden Vergütungen.**

A.

**Tarif für Gerichtsärzte**  
(als Sachverständige).

B.

**Gebühren der Chemiker.**

Mit erläuternden Anmerkungen.

Preis 1 M ord.

Durch ein in ärztlichen Kreisen längst gefühltes Bedürfnis veranlaßt, habe ich mich entschlossen, diesen Spezial-Auszug aus der „Gerichtlichen Gebührentaxe“ erscheinen zu lassen.

Hierzu war umsomehr Grund vorhanden, als sich für derartige Fragen ein sehr bedeutendes Interesse zeigte, welchem nicht in der richtigen Weise Rechnung getragen werden konnte durch ev. Anschaffung des ganzen obengenannten Kahle'schen Werkes, da für Fragen, die ärztliche Praxis betreffend, vielleicht nur der zehnte Teil desselben zu verwerten ist.

Um nun dem allgemeinen Wunsche zu genügen, haben in diesem Auszuge nur die Gesetze, betreffend die den Medicinal-Beamten für die Besorgung gerichtsarztlicher, medicinal- oder sanitätspolizeilicher Geschäfte zu gewährenden Vergütungen, sowie der Tarif für Gerichtsärzte und Chemiker mit erläuternden Anmerkungen ihren Platz gefunden.

Es ist daher für dieses Bändchen ein großes Absatzgebiet vorhanden, da sämtliche Aerzte, Tierärzte und Chemiker Käufer desselben sind.

Nur à cond.-Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen, da voraussichtlich die Auflage baldigst vergriffen sein wird.

Ich bitte für dieses leicht absatzfähige Werkchen Ihre recht thätige Verwendung.

Breslau, im Oktober 1889.

Georg Wattenbach.

**Hempel's Neue Klassiker-Ausgaben.**

**Goethe's Werke.** (Gedichte, Dramen u. Novellistische. 19 Thle. 20 M; in 12 Bände geb. 28\*) M.

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

\*) In Nr. 253 wurde irrtümlich 18 statt 28 gesetzt, was wir hiermit richtig stellen.  
Die Redaktion.

[41617] Soeben erschien in meinem Verlag:

## Was ist mit d. Lehre vom Fegfeuer?

Von

Professor **H. Ter Linden.**

Preis 25 J ord., in Rechnung mit 25%,  
bar 40% und 13/12; von 100 Exemplaren  
ab 50% ohne Freixemplare.

Diese Arbeit erschien zuerst im „Rheinisch-westfälischen Gustav-Adolf-Blatt“. Der Abdruck in Broschüren-Form erfolgte auf mehrfachen Wunsch von befreundeter Seite des Verfassers. Den Anstoss zu derselben gab ein die evangelische Lehre geringschätzig behandelnder Artikel im „Bonifacius-Blatt“. Zweck derselben ist die Rechtfertigung der protestantischen Verwerfung des Fegfeuers.

Bei dem Aufsehen, das diese Schrift erregen wird, lässt sich ein grosser Erfolg erzielen.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung.

Duisburg, 30. Oktober 1889.

Joh. Ewich.

[41596] Soeben erschien:

## Schulwandkarte

des

## Kreises Saarlouis.

Entworfen und gezeichnet

von

**Hefler,**

Lehrer in Ensdorf (Kreis Saarlouis).

Größe 1,60 m:1,40 m; Maßstab 1:25 000.

Auf Leinwand aufgezogen, mit Stäben zum Rollen eingerichtet und lackiert.

Preis 20 M ord., 16 M netto bar.

Der kleinen Auflage und der dadurch bedingten hohen Herstellungskosten wegen kann ich nur bar und aufgezogene Exemplare liefern. Auslieferung nur vom Verlagsorte aus.

Saarlouis, im Oktober 1889.

P. Schreder.

[41362] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Chemiker-Kalender 1890.

Herausgegeben von

Dr. **Rudolf Biedermann.**

In zwei Theilen.

I. Theil in Leinwandband. — II. Theil (Beilage) geb. Preis zusammen 3 M.

I. Theil in Lederband — II. Theil (Beilage) geb. Preis zusammen 3 M 50 J.

Weiteren Bedarf bitte ich bar zu verlangen.

Berlin, Oktober 1889.

Julius Springer.